

SCHOMETGRETLI

CIDRE DE POMME



Das Schometgretli war einmal Urahnin der Region Seebachtal. Sie besass eine Lebensrute, durch welche sie den Menschen, Tieren und Feldern ihre Lebenskraft schenkte. Durch ihre magische Kraft wuchsen im Frühjahr wieder die Früchte. Sie besass ein wunderbares Symbol: den Apfel sowie den Apfelbaum, die sie beide hütete.

Mosterei Bussinger · Im Letten 16 · CH-8536 Hüttwilen
Telefon +41 (0)52 747 16 35 · Telefax +41 (0)52 747 18 35 · mosterei@bussingerag.ch
www.mosterei-bussinger.ch

Abholzeiten nach Vereinbarung: Montag – Freitag: 17 – 18 Uhr · Samstag: 8 – 12 Uhr

SCHOMETGRETLI

Unser Schometgretli bezieht sich auf ein Waldstück „Schomet“ nördlich vom Hüttwilsersee. Darin lebte das sagenhafte Schometgretli als Waldgeist.

Die geheimnisvolle Frau begegnete den Menschen jeweils an Mitternacht. Die Kinder wiederum kannten das Waldwesen als alte Frau mit grauen Haaren, einer langen Nase und einem breiten Mund. Wer nicht gehorchte, dem sagten die Mütter: „Wart nur, ich sag's dem Schometgretli!“

Dieses Schometgretli war einmal die Urahnin der Region, Sie besass eine Lebensrute, durch welche sie den Menschen, den Tieren und den Feldern ihre Lebenskraft schenkte. Durch ihre magische Kraft wuchsen im Frühjahr wieder die Früchte.

Wie der Korngeist Glärelì wurde die Winteralte Schometgretli gewiss einmal als schützende Strohpuppe versinnbildlicht. Im Frühjahr wechselte sie ihre Gestalt. Dann erschien sie als Frühlingsmädchen wie die keltische Brigid oder die nordeuropäische Idun. Diese besass ein wunderbares Symbol: den magischen Apfel sowie den Apfelbaum, die sie beide hütete.



Mosterei Bussinger · Im Letten 16 · CH-8536 Hüttwilen

Telefon +41 (0)52 747 16 35 · Telefax +41 (0)52 747 18 35 · mosterei@bussinger.ch · www.mosterei-bussinger.ch